



URAHNENERBE GERMANIA

25. RUND BRIEF – 15. MAI 2020



Seite 1

Liebe Freunde und Interessierte am URAHNENERBE GERMANIA,

Herzliche Grüße vom Stammeslandsitz Liepe. Wir sind in Vorfreude auf das, was da kommen möge und danken gleich vorweg den Protagonisten der letzten Sekunden aller Lügen und jenen, der ersten Stunde von Wahrheit und Freiheit. Die Vorahnung der Neuen Gesellschaft tragen ja viele Leser der Anastasiabücher schon über einige Jahre in sich. Diese Sehnsucht bzw. die Erinnerung der alten Seelen an das wedische Urahnenerbe haben einige Liebhaber trotz aller Qualen und Anfeindungen über die Zeit ins Hier und Jetzt gerettet. erinnert Ihr Euch an Anastasia Worte: „Erst am Rande des Abgrunds werden die Menschen endlich beginnen, das sie über das Wesen des Daseins, den Sinn des Lebens und ihre Bestimmung nachdenken.“? Jetzt ist die Menschheit offensichtlich dort angekommen und die Alten Seelen müssen jetzt Ihre Pflicht erfüllen. Denn weiter sagte sie: „Dann werden viele von ihnen die ursprüngliche Wahrheit erkennen wollen; dafür ist es allerdings unabdingbar, dass sie ihre ursprünglichen Fähigkeiten wiedererlangen.“

Noch kämpfen die Dunklen und Hellen Kräfte mal sichtbar, mal im Verborgenen um jede einzelne Seele. Dieser Kampf findet im Inneren eines Jeden statt. Wir haben das in unserer letzten Weitsicht https://www.youtube.com/watch?v=bq4mEcpI_AQ mit dem provokanten Titel „Weltfrieden – eine Illusion“ offenbart. Damit meinen wir, das der äussere Frieden, welcher so auf Demos, Mahnwachen usw. auf Transparenten meist von anderen gefordert wird, eine Illusion ist. Denn der wahre Frieden beginnt immer im eigenen Herzen. Gerade darin liegt das Problem der verloren gegangenen Fähigkeiten. Wir haben im Okkultismus diese angeborenen Fähigkeiten bereits als Kind verloren bzw. wurden sie uns genommen. Das göttliche Teilchen in uns, mit dem wir mit der Quelle verbunden sind, wurde von Dunkelheit überschattet. In spirituellen Kreisen ist es als Verletzung des Inneren Kindes bekannt. Dieses Traumata betrifft höchstwahrscheinlich jeden Einzelnen. „Und jene Entwicklung nahm damals ihren Lauf, vor zehntausend Jahren, als die Menschen, die ihren Draht mit dem Kosmischen Geist verloren hatten, immer mehr wurden. Man kann sie tatsächlich als Irrsinnige bezeichnen, denn kein Lebewesen besudelt die Erde so wie sie.“ Nun damit meint Anastasia auch dich und mich. Unser Freund Schwerti von der ThingAu hat es in seinem Lied „Die Wahrheit“ auf den Punkt gebracht: Wir haben alle mitgemacht bzw. es mit uns machen lassen! <https://www.youtube.com/watch?v=nBMc49V414g>



URAHNERBE GERMANIA

25. RUND BRIEF - 15. MAI 2020



Seite 2

Es ist wunderbar, was die letzten Tage geschehen ist. Mehr und mehr Menschen zeigen mutig, das sie die Nase voll haben und sich nicht mehr den Mund verbieten oder einschüchtern lassen. Danke nochmal an alle. Wir denken das sich dieser Prozess durchsetzt und wollen aktiv an der Neugestaltung der Gesellschaft mitwirken. Noch sind die Proteste oberflächlich und müssen es wohl auch sein, damit es auch eine Vielzahl von Menschen erreichen kann. Jetzt ist es wichtig, das die Verantwortlichen gezwungen werden, das sie Stellung beziehen, das Politik, Wissenschaft und Medien Rede und Antwort stehen. Es ist ja auch bezeichnend, das fast alle Wahrheitssucher jetzt das Gleiche durchmachen müssen, wie die Pioniere der Anastasiabewegung in den letzten Jahren. Wir hoffen, das sie Ihre neue Popularität auch nutzen und nach der Aufklärung, dann die Lösungen für eine freiheitliche Gesellschaft präsentieren. An einigen Stellen wird schon eine Verbindung mit der Lebensweise, wie sie Anastasia empfiehlt, hergestellt. Auch von der wedischen Kultur hört man immer mehr. Allerdings oft noch in einer Art, die wieder verrissen werden kann, weil sie schnöde und lächerlich präsentiert wird und zwar immer dann, wenn es als plakativer Schmuck erhalten soll, ohne das man selber so lebt. Es muss authentisch sein! Deswegen schaut immer auf die Früchte, bevor Ihr jemandem vertraut. Doch gerne nutzen wir solche „Berühmtheiten“, wenn es dem Zweck für das Allgemeinwohl dient und bieten uns auch gerne als „Minister ohne Aktentasche“ an. Wir sehen uns als Anwalt der Ahnen, Kinder und Mutter Erde an. Wir betrachten jede Veränderung sowohl mit Freude, als auch mit Argwohn. So oft wurden wir schon verraten und dieser Verrat hat immer dafür gesorgt, das wir unsere Ziele und die eigene Herangehensweise hinterfragen. Das haben wir 20 Jahre getan und sind der Sache treu geblieben – es gibt nur diese einzige Lösung aller Probleme: Wir schauen wieder auf den Ursprung, die wedische Kultur, wie sie von Anastasia erweckt wurde und in unserem Blute erwachte. Nach den Protesten sollte man sich schnell von der einseitigen materiellen Anschauung lösen und geistig spirituelle Aspekte einfließen lassen. Der Raum der Liebe kann ja wohl kaum durch Dekrete erlassen werden. Das ist eine Sache von Bewusstsein. Wir fordern schon jetzt von den künftigen politischen „Machthabern“, eine Boden- und Bildungsreform. Auch melden wir schon jetzt unseren „Zivilen Ungehorsam“ an, das wir durch unseren Eid vor unserer Heimat, unseren Vor- und Nachfahren gebunden, alle, welche die Erde weiter vergiften, enteignen werden und selber Gärten mit Mutterhöfen gründen.



URAHNENERBE GERMANIA

25. RUND BRIEF – 15. MAI 2020



Seite 3

Das ist Recht und Pflicht eines jeden „Erdlings“. Wir müssen unsere Heimat schützen und vor weiterem Niedergang bewahren. In einem Satz: Humus aufbauen und Pflanzen. Das wäre das Praktische, was jeder sofort machen kann. Auf geistiger Ebene kann auch jeder sofort und ohne finanziellen Aufwand etwas machen, nämlich in die Selbstverantwortung gehen und seine Gedanken und Worte überprüfen. Wir haben diese einfache Lösung immer wieder betont. Nach Hinweisen in „Spiele der Götter“, in den Gralsbotschaften von AbDruShin, der germanischen Mythologie oder von Anastasia so oft zitiert, möchten wir es am Beispiel der Katharer nochmals erklären. Erwähnte Quellen sehen unsere Welt so wie sie ist im Wechselspiel zweier Kräfte. Noch im 12./13. Jhd. waren im europäischem Westen die Katharer (übers. „Die Reinen“, selber nannten sie sich „Freunde Gottes“) und im Osten die Bogomilen heute noch bekannte Vertreter einer dualistischen Weltanschauung vom Kampf der Dunkelmacht mit den Lichten Kräften. Deswegen wurden sie von jenen, die den einen einzigen Gott proklamieren, vernichtet. Das kann man bei Interesse alles selber recherchieren. Was allerdings verschwiegen wird, ist der Schlachtruf gegen sie, welcher heute das am meistgesprochene Wort der Welt geworden ist. Bitte achtet auf dieses eigentümliche Wort, dessen Herkunft ohne Nachweis ist. O. K. oder Okay hat selbstverständlich einen Sinn, weil alle Worte dafür geschaffen wurden bzw. damit ursprüngliche Worte ersetzt und verdrängt wurden. Die Region in Südfrankreich, wo die Reinen als letztes noch lebten, wird auch heute noch so genannt – Okzitanien. Die Silbe Ok, Oc bedeutet gegen, wider, ... und auch Untergang. Das kann man im Wort Okzident erkennen, was als Westen bezeichnet wurde, eben da wo die Sonne untergeht. Martin Luther hat es dann als Abendland übersetzt. Ab und End sind auch Silben mit klarem Deut. In den Worten Occupieren und Okkultismus wird die Bestimmung klar. Man mag drüber witzeln, nur weil man vielleicht selber träge oder bequem geworden ist oder es ja alle so machen. Doch was ist wenn es stimmt, das Worte Schöpfungskraft besitzen und auf die Materie sehr viel stärker wirken als Gedanken? Dann reden wir uns doch um Kopf und Kragen. Sind wir dadurch selber die Terroristen und Diener des Dunklen? Das Wort ist Schwingung und sein Sinn wirkt mehr als die Meinung, die der Redner dabei hat. Man will bejahen und sagt das Gegenteil. Bei okkult ist es deutlich – gegen den Kult, die Kultur der Ahnen! Wer SelbstveranWORTung übernehmen will, sollte also immer seine Sätze, Worte und Silben auf deren Deut überprüfen und den ursprünglichen Sinn suchen.



URAHNENERBE GERMANIA

25. RUND BRIEF - 15. MAI 2020



Seite 4

Dies ist genau die Aufgabe der DEUTschen. Das Deuten der Geschehnisse, das Erkennen, das Verbinden der Welten. Vielleicht werden wir wegen dieser Fähigkeit auch so angegriffen. Es gibt ja Pläne, wo man das „Kriegsgen“ der Deutschen ausmerzen will! Dabei sind gerade wir solidarisch. Es gibt bis heute kein Folk in Europa, was mehr Hilfe leistet, was so ordentlich und fleissig ist. Wie uns eine Schamanin erklärt hat, liegt das an unserem Schutzpatron dem „Saturn“. Dieser ist derzeit noch mächtig am Wirken. Der Geist des Saturn steht für die Kraft der Neuordnung. Er rückt alle 30 Jahre in den Vordergrund. Man vergleiche nur 2020 mit den 90er, 60er und 30er Jahren. Jeder Machtwechsel bzw. Neuordnung hatte auch eine Rechtschreibreform als Folge. Dies ist das Hauptmittel des Okkultismus. Für das Deckeln, Verstecken der alten Hochkulturen und das Einführen von Religionen, also Wissen durch Glauben ersetzen, mußte man die Sinnbilder einer einheitlichen Rede (Urrussisch, Ursanskrit) durch fremde Worte mit einem anderem Sinn ersetzen. Für den Zweck des Un- und Missverstehens wurde auch das Latein von Priestern erfunden. Eine tote künstliche Sprache, welche keinen völkischen Ursprung hat. Wohingegen die Runen der Völker, jede für sich, als Silbe, Worte und Sätze einen Sinn ergeben. Seit der Zeit der Redekunst heiliger Bardensänger, haben wir uns immer mehr vom Ursprung entfernt, sind wir immer langsamer in unserer Gedankengeschwindigkeit und damit mehr und mehr Sklaven der Priester geworden. Damit wir das verstehen können, müssen wir uns von dieser künstlichen Matrix lösen und im eigenen natürlichen Raum leben. Deswegen eine Bodenreform! Und damit die angeborenen Fähigkeiten unsere Kinder sich frei bilden können, brauchen wir eine Bildungsreform! Beides geht nur im Einklang, da der Raum der Liebe uns von den geschürten Ängsten befreit und bewusstere Eltern überhaupt erst bereit sind für die Kinder der neuen Zeit. Selbstverständlich wird dies nur einer Minderheit möglich sein. Doch gerade dieses Menschen bilden eine Gesellschaft, welche als Vergleich allen anderen Menschen dient. Bis dahin hat die Menschheit nur die Wahl zwischen dem kleineren oder grösseren Übel. Und genau dafür hat unser Lebensraum Mutter Erde eben keine Zeit mehr. Wir müssen jetzt ReFORMieren, uns und unseren Raum wieder in seine ursprüngliche vom Schöpfer gedachte Form bringen. Das ist die Pflicht - unser URAHNENERBE

**BIS AUF EIN WIEDERSEHEN ODER KENNENLERNEN
WÜNSCHEN WIR ALLEN DAS ALLERBESTE
EUER URAHNENERBE GERMANIA**



URAHNENERBE GERMANIA

25. RUNDBRIEF - MAI 2020



AKTUELLE TERMINE VORTRÄGE & SEMINARE

Junitour 2020

> DAS WISSEN DER AHNEN UND
DIE ENERGETIK DES STAMMES <

**Sachsen, Thüringen
Schweiz**

Wedisches Wissen wird nur mündlich überliefert. Daher wird es keine Webinare von uns geben. Wir schauen uns in die Augen.

Anfragen und Anmeldungen bei:

urahnenerbe@gmail.com

Meldet Euch bei Interesse & fragt unsere Vortragsthemen an

oder organisiert selber Treffen in Eurer Nähe.

Denkt bitte daran, das wir Lösungen darbieten.

Wir kommen überall hin, wo wir eingeladen werden.

ADLERSCHULE & REISEN

16. Ahnenreise vom 10.-18. Oktober 2020

17. Ahnenreise vom 13.-21. Mai 2021

Sinnbilder, Hinweise und Lösungen kostenfrei auf:

www.konstantin-wasilyew.de

www.slawischarischeweden.de

www.urahnenerbe.de

www.youtube.com/user/sigreich

BÜCHER, PRODUKTE UND DIENSTE AUF:

www.freibaden.de

*Nagelbrett, Multiwellenoszillator, Basische Bäder,
Lebensraumberatung, Kinesiologie, Nabelmassage, ...*